

STADT PEINE

Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Peine (Parkgebührenordnung) vom 25. November 1999

Seite 1 von 2

G E B Ü H R E N O R D N U N G

für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Peine (Parkgebührenordnung)

in der Fassung vom 25. November 1999

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (Bundesgesetzblatt I, Seite 837), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. April 1998 (Bundesgesetzblatt I, Seite 810), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Parkgebühren (ParkGO) vom 29. Juni 1981 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 145), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Juli 1992 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 197), hat der Rat in seiner Sitzung am ([siehe Chronologie](#)) folgende Parkgebührenordnung beschlossen:

§ 1

- (1) Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur während des Laufes einer Parkuhr oder bei Lösen eines Parkscheines zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.

- (2) Die Parkgebühren betragen
 - in der Parkgebührenzone I:
 - 2,00 DM/1,00 Euro je angefangene halbe Stunde,

 - in der Parkgebührenzone II:
 - 0,50 DM/0,25 Euro je angefangene halbe Stunde,
 - 5,00 DM/2,50 Euro je 24 Stunden und
 - 3,00 DM/1,50 Euro je Halbtags-Parkschein (4 Stunden) im
 - Parkhaus Hagenstraße/Werderstraße und in der
 - Tiefgarage Wallstraße,

STADT PEINE

Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Peine (Parkgebührenordnung) vom 25. November 1999

Seite 2 von 2

- 5,00 DM/2,50 Euro je Tages-Parkschein und
3,00 DM/1,50 Euro je Halbtags-Parkschein (4 Stunden)
auf den Parkplätzen
 - Friedrich-Ebert-Platz (nördlicher Teilbereich),
 - Am Schloßwall,
 - Schützenplatz (zwischen gedachter Verlängerung der Kleinen
 - Schützenstraße, Woltorfer Straße und Richard-Langeheine-
Straße).

§ 2

- (1) Als Parkgebührenzone I gilt der Echternplatz.
- (2) Als Parkgebührenzone II gelten folgende Parkbereiche:

Parkhaus Hagenstraße/Werderstraße, Parkplatz Am Schloßwall, Tiefgarage Wallstraße, Am Werderpark, Bahnhofplatz (zwischen Glockenstraße und Luisenstraße), Beethovenstraße, Bodenstedtstraße (Echternstraße bis Werderstraße), Braunschweiger Straße (zwischen Einmündung Neue Straße und Einmündung Bahnhofstraße), Damm, Echternstraße, Friedrich-Ebert-Platz (nördlicher Teilbereich), Hagenstraße (Echternstraße bis Werderstraße), Kleine Schützenstraße, Luisenstraße, Marktstraße (Stederdorfer Straße bis Werderstraße), Schloßstraße, Schützenplatz (zwischen gedachter Verlängerung der Kleinen Schützenstraße, Woltorfer Straße und Richard-Langeheine-Straße), Stederdorfer Straße, Woltorfer Straße.

§ 3

[\(siehe Chronologie\)](#)

2. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Peine (Parkgebührenordnung) vom 25.11.1999, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Peine (Parkgebührenordnung) vom 28.04.2016

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3313) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Verkehr vom 3. August 2009 (Nds. GVBl. 316, 329), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 28. November 2012 (Nds. GVBl. S. 530) in Verbindung mit §§ 10 Abs. 1, 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2014 (Nds. GVBl. S. 434), jeweils in geltender Fassung, hat der Rat der Stadt Peine in seiner Sitzung am 23.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

§ 1

(1) Soweit das Parken auf öffentlichen Straßen und Plätzen nur während des Laufes einer Parkuhr, bei Lösen eines Parkscheines durch Barzahlung oder mittels alternativer Bezahlmethoden über Dritte (z. B. Handy- Parken) zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.

Beim Handy- Parken fallen zusätzlich folgende Kosten an, die der Nutzer zu tragen hat:

14 % Bruttobetrag der generierten Parkgebühr und zusätzlich 0,14 € Brutto je Parkvorgang, d. h., bei einer Parkgebühr von bspw. 1,- Euro hat der Handy- Parker eine Gesamtgebühr von 1,28 Euro zu entrichten.

(2) Die Parkgebühren betragen

- in der Parkgebührenzone I:
1,20 Euro je angefangene halbe Stunde,
- in der Parkgebührenzone II:
0,30 Euro je angefangene halbe Stunde,
3,00 Euro je 24 Stunden und
1,80 Euro je Halbtags-Parkschein (4 Stunden) im
- Parkhaus Hagenstraße/Werderstraße und in der
- Tiefgarage Wallstraße,

3,00 Euro je Tages-Parkschein und
1,80 Euro je Halbtags-Parkschein (4 Stunden)
auf den Parkplätzen

- Friedrich-Ebert-Platz (nördlicher Teilbereich),
- Am Schloßwall,
- Schützenplatz (zwischen gedachter Verlängerung der Kleinen Schützenstraße, Woltorfer Straße und Richard- Langeheine-Straße).

§ 2 wird wie folgt geändert:

Aus der Parkgebührenzone II (§ 2 Abs. 2) wird der Parkbereich „Schloßstraße“ gestrichen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01. Mai 2017 in Kraft.

Peine, den 23.03.2017

STADT PEINE

Bürgermeister

L. S.